

Niederschrift



**Gemeinde
Klettgau**
Landkreis Waldshut

über eine

öffentliche Sitzung

nichtöffentliche Sitzung

des

GEMEINDERATES der Gemeinde Klettgau

des folgenden Ausschusses:

am: Montag, 25. Januar 2021

in: Erzingen, Sporthalle, In der Bütze

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 19:55 Uhr

Vorsitzende: Bürgermeisterstellvertreterin Gaby Gäng-Schmid

Zahl der anwesenden Mitglieder:

Mitglieder: 16 (Normalzahl: 19 Mitglieder)

Es waren nicht anwesend, die Mitglieder:

Bürgermeister Ozan Topcuogullari
Gemeinderat Joachim Grießer
Gemeinderätin Nathalie Netzhammer

Abwesenheitsgrund:

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

Protokollführer:

Nora Schilling

Urkundspersonen:

GR Benjamin Ritzmann
GR Bernd Sautter

Sonstige Teilnehmer:

Holger Schulz, Thomas Metzger,
Andreas Merk

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Die ortsübliche Bekanntmachung der öffentlichen Sitzung erfolgte am: 21.01.2021

Hierauf wurde in die Beratung eingetreten und Nachstehendes beschlossen.

Soweit bei den einzelnen Tagesordnungspunkten nicht Gegenteiliges vermerkt ist, hat

- kein Antrag zur Tagesordnung bzw. Geschäftsordnung vorgelegen,
- das Gremium die Beschlüsse jeweils einstimmig gefasst,
- eine Prüfung der Befangenheit gemäß 18 GemO pflichtgemäß stattgefunden und zu einem negativen Ergebnis geführt,
- der Gemeinderat bei Beschlüssen, die gleichzeitig über- und außerplanmäßigen Ausgaben zur Folge haben, auch gleichzeitig seine Zustimmung nach § 84 GemO erteilt.



KLETTGAU
leben. genießen. wohlfühlen.

Gemeindeverwaltung Klettgau ■ Postfach 1180 ■ D-79766 Klettgau

An die
Mitglieder des Gemeinderates
von Klettgau

Telefon-Durchwahl 07742/935-102
Bearbeitet von Thomas Metzger
Amt/Rathaus Hauptamt/Rathaus Erzingen
E-Mail metzger@klettgau.de
Datum 14.01.2021

EINLADUNG

zu der am **Montag, 25. Januar 2021, um 19:00 Uhr** in der Sporthalle Erzingen, !!! (In der Bütze 19) stattfindenden Gemeinderatssitzung.

Tagesordnung (öffentlicher Teil):

1. Frageviertelstunde
2. Bauanträge¹
3. Entscheidung über die Beibehaltung des ergänzenden Bus-Linienverkehrs „Klettgaubus“
4. Bestattungsvertrag - Vereinbarung neuer Vergütungssätze
5. Bekanntgaben



**Gemeindeverwaltung
Klettgau**

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr

zusätzlich:

Dienstag und Donnerstag 14 – 16 Uhr

Mittwoch 14 – 18 Uhr

oder vereinbaren Sie einen Termin

Rathaus Erzingen

Degernauer Str. 22

Telefon +49 (0) 7742 935-0

Fax +49 (0) 7742 935-150

Rathaus Grießen

Schaffhauser Str. 7

Telefon +49 (0) 7742 935-200

Fax +49 (0) 7742 935-250

www.klettgau.de
gemeinde@klettgau.de

¹Die einzelnen Bauanträge sind in der Sitzungsunterlage zu TOP 2 aufgeführt

25.01.2021 - zu TOP 1 - öffentlich

Frageviertelstunde



Gemeinde

Klettgau

Landkreis Waldshut

Zu diesem Tagesordnungspunkt können Einwohner und ihnen gleichgestellten Personen und Personenvereinigungen nach § 10 Abs. 3 und 4 Gemeindeordnung Fragen zu Gemeindeangelegenheiten stellen oder Anregungen und Vorschläge unterbreiten.

Vor Einstieg in die Tagesordnung:

Bürgermeisterstellvertreterin Gaby Gäng-Schmid begrüßt die Gemeinderäte und die anwesenden Zuhörer zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats. Sie eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Veröffentlichung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

Behandlung des TOP 1:

Es werden keine Fragen vorgebracht.

25.01.2021 - zu TOP 2 - öffentlich

Bauanträge



**Gemeinde
Klettgau**
Landkreis Waldshut

Bei der Gemeindeverwaltung Klettgau liegen die folgenden Bauanträge vor:

Bauanträge, die im Zusammenhang bebauter Ortsteile oder in Gebieten ohne qualifizierten Bebauungsplan liegen und beurteilt werden:

OT Erzingen:

1. Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 6 Carports
Bohlgasse 4, Flst.Nr. 294

OT Grießen:

2. Errichtung einer Doppelgarage
Schlesier Weg 7, Flst.Nr. 607

OT Geißlingen:

3. Wohnhauserweiterung
Schalmenäckerstraße 37, Flst.Nr. 587/7

Bauvorhaben, die innerhalb eines Bebauungsplanes liegen

OT Grießen:

Bebauungsplan „Kies“

4. Neubau Betriebsgebäude mit Büro u. Betriebsleiterwohnung
Im Kies 11, Flst.Nr. 3101

Aufgrund der aktuellen Situation können die Bauanträge nicht unmittelbar vor der Sitzung zur Einsichtnahme durch die Gemeinderäte ausgelegt werden.

Möchten Sie die Baugesuche vor der Sitzung einsehen, vereinbaren Sie bitte mit dem Ortsbauamt, Frau Jehle (Tel. 07742 935-132) einen Termin im Rathaus Erzingen.

Behandlung des TOP 2:

Die Baugesuche werden den Gemeinderäten vorgestellt.

Beschlussfassung des Gemeinderates:

Bürgermeisterstellvertreterin Gaby Gäng-Schmid ist bei der Behandlung des Baugesuchs Nr. 1 befangen. Sie nimmt an Beratung und Beschlussfassung hierzu nicht teil und hält sich währenddessen im Zuschauerbereich auf. Der zweite Bürgermeisterstellvertreter Michael Albrecht übernimmt den Vorsitz.

Thomas Metzger informiert darüber, dass Baugesuch Nr. 1 bereits im Gemeinderat behandelt und abgelehnt wurde. Der Gemeinderat war der Auffassung, dass sich das Gebäude nicht in die Umgebung einfügen würde. Nach Prüfung des Bauantrags durch das Landratsamt wurde festgestellt, dass sich das Bauvorhaben in die Umgebung einfügt. Gemeinderat Bernd Sautter erklärt, dass der Gemeinde kein Handlungsspielraum bleibt, da die Entscheidung über das Einfügen eines Gebäudes schlussendlich beim Landratsamt liegt. Er weist darauf hin, dass die Gemeinde nur durch Bebauungspläne Einfluss auf die Bebauung nehmen kann. Herr Metzger informiert auf Rückfrage aus dem Gemeinderat darüber, dass die Stellplatzsituation durch das Landratsamt geprüft wird. Er weist darauf hin, dass in der Sitzungsvorlage fälschlicherweise 6 Carports genannt sind. Geplant sind allerdings nach wie vor nur 5 Carports. Gemeinderätin Rosemarie Hartmann erkundigt sich, ob die enge Zufahrt in der Bohlgasse einer Baugenehmigung nicht entgegensteht. Sie sieht die Gefahr, dass oft in der Degernauer Straße geparkt wird. Herr Metzger erklärt, dass genügend Stellplätze geplant sind. Falls notwendig könne die Gemeinde ein Parkverbot in der Degernauer Straße anregen. Der Gemeinderat erteilt dem Bauvorhaben Nr. 1 einstimmig das Einvernehmen.

Der Gemeinderat stimmt dem Baugesuch Nr. 2 uneingeschränkt und einstimmig zu.

Auch dem Baugesuch Nr. 3 wird uneingeschränkt und einstimmig die Zustimmung erteilt.

Herr Metzger informiert darüber, dass Baugesuch Nr. 4 grundsätzlich den Vorgaben des Bebauungsplans entspricht. Die im Bebauungsplan ausgewiesene Grünfläche sei im Bauantrag jedoch nicht richtig dargestellt. Das Landratsamt soll darauf hingewiesen werden und prüfen, dass die Vorgaben hinsichtlich der Grünfläche vom Bauherrn eingehalten werden. Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben Nr. 4 mit dem entsprechenden Hinweis einstimmig zu.

25.01.2021 - zu TOP 3 - öffentlich

Entscheidung über die Beibehaltung des ergänzenden Bus-Linienverkehrs „Klettgaubus“



**Gemeinde
Klettgau**
Landkreis Waldshut

Die Gemeinde Klettgau hat im August 2018 einen ergänzenden Linienverkehr eingeführt, um die Mobilität der Einwohner für einzelne Ortsteile attraktiver zu gestalten.

Eingeführt wurden zusätzliche Fahrten mit einem Kleinbus von Bühl über Riedern und Weisweil nach Erzingen sowie zwischen Rechberg und Erzingen.

Immer mittwochs und freitags wurde die Strecken zwischen 09:00 und 11:30 Uhr vormittags 3 Mal in beide Richtungen gefahren. Die Fahrten wurden außer an Feiertagen das ganze Jahr einschließlich der Schulferien angeboten. Ein Fahrpreis wurde nicht erhoben, die Fahrten wurden kostenlos angeboten.

Für die Buslinie Erzingen - Grießen - Geißlingen existierten zu den relevanten Zeiten bereits Angebote der SBG, weswegen der Klettgaubus hier nicht verkehren durfte.

Das Fahrplanangebot sollte über einen Zeitraum von 3 Jahren getestet werden, aufgrund der Corona-Pandemie wurde das Angebot im März 2020 eingestellt.

Da leider nicht damit gerechnet werden kann, dass sich die aktuelle Situation bis zu den Sommerferien grundlegend ändert, sollte bereits jetzt eine Entscheidung über die Zukunft des „Klettgaubus“ getroffen werden.

Im Jahr 2019 ist der „Klettgaubus“ das ganze Jahr gefahren. Dafür sind folgende Kosten entstanden:

- Kosten Busfahrten:	12.316,48 €
- Kosten für Veröffentlichung Fahrplandaten Aushang und Internet:	1.071,00 €

Von den Gesamtkosten in Höhe von 13.387,48 € wurden der Gemeinde vom Landkreis Waldshut 3.750 € erstattet (1/3 des Nettobetrags).

Die als Anlage beigefügte Tabelle macht deutlich, dass das Angebot nur wenig genutzt worden ist. Insgesamt wurden 193 „Beförderungsfälle“ gezählt, durchschnittlich waren 1,93 „Beförderungsfälle“ pro Einsatztag mit 6 Fahrten (3 hin und 3 zurück) zu verzeichnen. An vielen Tagen hat der Bus die 6 Fahrten ohne einen einzigen Fahrgast zurückgelegt.

Die Gesamtkosten belaufen sich somit auf 69,37 € pro „Beförderungsfall“.

Beschlussvorschlag:

Im Hinblick auf die geringe Nutzung, die hohen Kosten pro „Beförderungsfall“ und die negative Ökobilanz empfiehlt die Verwaltung den ergänzenden Linienverkehr „Klettgaubus“ künftig nicht weiter anzubieten.

Behandlung des TOP 3:

Bürgermeisterstellvertreterin Gaby Gäng-Schmid informiert darüber, dass die Fahrten des Klettgaubusses aufgrund der Corona-Pandemie seit März 2020 eingestellt wurden. Herr Metzger informiert über das bisherige Angebot, die Kosten und die geringe Nutzung. Er plädiert dafür, den „Klettgaubus“ künftig nicht weiter anzubieten.

Gemeinderätin Hartmann weist darauf hin, dass bei der Wahl der Einsatztage der mittwochs stattfindende Markt in Erzingen berücksichtigt wurde. Laut der in der Tabelle dargestellten Zahlen sei das Angebot mittwochs öfter genutzt worden. Auf Rückfrage aus dem Gemeinderat informiert Herr Metzger darüber, dass eine Befragung der Nutzer des Klettgaubusses nicht stattgefunden hat.

Mehrere Gemeinderäte sind der Meinung, dass das Projekt des Klettgaubusses nicht komplett aufgegeben werden sollte. An dieser Stelle werden Alternativen wie Rufbusse oder Mitfahrbänke genannt.

Gemeinderat Budde erklärt, dass die Nachfrage für die Fahrten mittwochs viel höher ist als freitags. Er ist der Ansicht, dass das Angebot daher mittwochs weiterhin bestehen bleiben sollte. Herr Metzger weist darauf hin, dass zuletzt auch mittwochs nur sehr wenige Personen das Angebot genutzt haben.

Gemeinderat Bastians erklärt, dass das Projekt nicht wirtschaftlich sei und die Gemeinde das Geld in relevantere Projekte investieren sollte. Gemeinderat Siebler betont, dass nach Alternativen gesucht werden sollte, um weiterhin eine Anbindung der abgelegenen Ortsteile zu gewährleisten. Mehrere Gemeinderäte schlagen eine Projektgruppe zur Mobilitätsverbesserung vor. Gemeinderat Schänzle weist darauf hin, dass ein neues Angebot nur eingeführt werden sollte, wenn ein entsprechender Bedarf von den Bürgern angemeldet wird.

Bürgermeisterstellvertreterin Gäng-Schmid weist darauf hin, dass die Bürger laut Herrn Hubert Behringer Zeit bräuchten, um neue Buslinien anzunehmen.

Beschlussfassung des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der ergänzende Linienverkehr „Klettgaubus“ aktuell nicht weiter angeboten werden soll. Im Gemeinderat soll spätestens im ersten Halbjahr 2022 über andere Möglichkeiten diskutiert werden, die Mobilität der Einwohner attraktiver zu gestalten.

25.01.2021 - zu TOP 4 - öffentlich

**Bestattungsvertrag -
Vereinbarung neuer Vergütungssätze**



**Gemeinde
Klettgau**
Landkreis Waldshut

Die Herstellung der Gräber (Öffnen und Schließen) auf den Gemeindefriedhöfen wird seit 2009 von der Firma Jaworowski aus Wutöschingen übernommen. Die vereinbarten Vergütungssätze wurden zuletzt zum 01.04.2019 erhöht.

Nach § 5 Abs. 2 des Bestattungsvertrags werden die Vergütungssätze auf eine Laufzeit von 2 Jahren als Festpreis vereinbart. Eine Anpassung kann nach Ablauf von 2 Jahren auf weitere 2 Jahre vorgenommen werden. Die Anpassung erfolgt in freier Vereinbarung, wobei die tariflichen Erhöhungen des öffentlichen Dienstes als Obergrenze dienen.

Herr Jaworowski hat eine Erhöhung der Vergütungssätze beantragt.
Seit der letzten Preisanpassung gab es folgende Tarifierhöhungen:
zum 1.03.2020 durchschnittlich 1,06%
zum 1.04.2021 durchschnittlich 1,4%
Die Obergrenze für eine Erhöhung der Sätze beträgt demnach 2,46%.

Die bisherigen Vergütungssätze wurden für den beigefügten Entwurf um 2,46% erhöht und abgerundet.

Beschlussvorschlag:

Vereinbarung der neuen Vergütungssätze entsprechend dem beigefügten Entwurf.

Behandlung des TOP 4:

Herr Metzger informiert darüber, dass die Firma Jaworowski seit über 10 Jahren für die Herstellung der Gräber in der Gemeinde Klettgau zuständig ist. Die Gemeinde Klettgau ist sehr zufrieden mit der bisherigen Zusammenarbeit. Ergänzend fügt er hinzu, dass die Firma Jaworowski auch in weiteren Gemeinden des Landkreises tätig ist.

Herr Metzger informiert darüber, dass alle 2 Jahre eine Anpassung der vereinbarten Sätze stattfinden kann. Die Anpassung orientiert sich an den tariflichen Erhöhungen im öffentlichen Dienst. Die Obergrenze für eine Erhöhung der Sätze beträgt demnach 2,46%.

Beschlussfassung des Gemeinderates:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu

25.01.2021 - zu TOP 5 - öffentlich

Bekanntgaben



**Gemeinde
Klettgau**
Landkreis Waldshut

5.1 Niederschriften zu Gemeinderatssitzungen

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 21.12.2020 steht auf der Gemeindehomepage zum Abruf bereit. Die Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung liegt während der Beratung zur Einsichtnahme aus.

Falls Einwendungen gegen die Niederschriften bestehen, können diese zu diesem Tagesordnungspunkt vorgebracht werden. Ansonsten wird davon ausgegangen, dass die von zwei Gemeinderäten zu unterzeichnenden Niederschriften in allen Teilen als genehmigt gelten.

5.2 weitere Bekanntgaben

Sollten weitere Bekanntgaben im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung erforderlich sein, wird Bürgermeister Ozan Topcuogullari diese mündlich erläutern.

Behandlung des TOP 5:

zu 5.1

Einwendungen gegen die Niederschriften vom 21.12.2020 werden nicht vorgebracht.

zu 5.2

- Bürgermeisterstellvertreterin Gäng-Schmid informiert darüber, dass der Realschulbau dem Wetter geschuldet nur kurz pausieren musste.
- Frau Gäng-Schmid beglückwünscht Gemeinderat Sautter zu seinem Geburtstag und überreicht ihm ein kleines Präsent.

Weitere Bekanntgaben im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung sind nicht erforderlich. Bürgermeisterstellvertreterin Gäng-Schmid schließt den öffentlichen Teil der Sitzung, das Gremium tagt im Anschluss nichtöffentlich.

Klettgau, 26.01.2021

Bürgermeisterstellvertreterin:

Die Gemeinderäte:

Die Protokollführerin:


Gaby Gäng-Schmid


Nora Schilling